



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 331/17

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen
FB Stadtplanung und Vermessung

Sachbearbeitung:

Renz, Martin
Sommer, Vanessa

Datum:

08.08.2017

Beratungsfolge**Sitzungsdatum****Sitzungsart**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

21.09.2017

ÖFFENTLICH

Betreff: Sanierung und Umgestaltung Körnerstraße
- Beauftragung von Ingenieurleistungen

Bezug SEK: Masterplan 5 - Lebendige Innenstadt

Bezug:**Anlagen:****Beschlussvorschlag:****Beauftragung der Ingenieurleistungen**

1. Das Büro Zoll aus Stuttgart erhält den Auftrag für die Vor- und Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Körnerstraße.
Die Vergabesumme beträgt bis ca. 33.000€
2. Das Büro KMB aus Ludwigsburg erhält den Auftrag für die Ausführungsplanung, die Vorbereitung der Vergabe sowie der Bauleitung.
Die Vergabesumme beträgt bis ca. 44.000€
3. Die Gesamtkosten der Planungen betragen somit:

Kostenanteile Büro Zoll	33.000€
Kostenanteile Büro KMB	<u>44.000€</u>
Kosten gesamt	77.000€

Das Gremium wird informiert, wenn die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:**1. Bezug zum Masterplan**

Im Masterplan 5 „Lebendige Innenstadt“ wird unter dem strategischen Ziel 2 „Eine attraktiv gestaltete Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität“ verfolgt. Unter dem strategischen Ziel 7 heißt es, dass die

Barockstruktur durch eine angemessene Architektur- und Freiraumplanung konsequent weiter entwickelt wird. Die Sanierung der Körnerstraße zwischen Asperger und Obere Reithausstraße ist diesen Zielen untergeordnet.

2. Ausgangssituation und Ziel

Im Zuge der Umgestaltung der Wilhelmgalerie wurde im Bereich zwischen Wilhelmstraße und Asperger Straße bereits der südliche Teil der Körnerstraße saniert. Nach der Neugestaltung des südlichen Umfelds des Einkaufszentrums Marstall in den Jahren 2014/2015, werden zurzeit die Lindenstraße und die Obere Reithausstraße saniert und umgestaltet. Damit ist der nördliche Bereich der Körnerstraße der letzte unsanierte Abschnitt zwischen Asperger Straße und Oberer Reithausstraße. Durch eine Aufwertung dieses Abschnitts kann diese Lücke geschlossen werden und ein einheitliches Bild im Bereich der Innenstadt und den zentralen Achsen zwischen dem Marstall und der Wilhelmgalerie geschaffen werden. Damit entsteht hier eine Geschäftslage, die auch optisch enger an die Einkaufslagen der Innenstadt angebunden wird und damit die Innenstadt bereichert.

3. Beauftragung von Planungs- und Ingenieurleistungen

Um einen möglichst effizienten und qualitätsvollen Planungsprozess zu gewährleisten, soll an die gute Zusammenarbeit mit externen Büros bei der Umgestaltung der Lindenstraße angeknüpft werden. Die Gestaltung der Körnerstraße soll den gleichen Gestaltungsprinzipien folgen. Damit sind wesentliche Rahmenbedingungen und Anforderungen an die Gestaltung festgelegt. Auf dieses Vorwissen wird aufgebaut. Von einer erneuten Ausschreibung von Planungs- und Ingenieursleistungen soll daher abgesehen werden.

4. Leistungen bis zum Entwurf

Es wird empfohlen, die Leistungsphasen bis zum Entwurf dem Büro Zoll Architekten – Stadtplaner aus Stuttgart mit einer Honorarsumme von maximal 33.000€ (brutto) zu beauftragen.

5. Beauftragung der Ausführungsplanung

Es wird empfohlen, die Leistungsphasen ab der Ausführungsplanung dem Büro KMB aus Ludwigsburg mit einer Honorarsumme von maximal 44.000€ (brutto) zu beauftragen.

Die Kostenanteile können sich, je nach Arbeitsverteilung der Büros untereinander, noch geringfügig verschieben.

6. Finanzierung und weiteres Vorgehen

Die Maßnahme Körnerstraße ist in den Jahren 2017 mit 50.000€ und 2018 mit 650.000€ finanziert. Städtebaufördermittel können abgerufen werden.

Im Vorfeld der Umgestaltung ist ein großes Maß an vorbereitenden und zeitintensiven Arbeiten der SWLB und der SEL im Untergrund notwendig (Kanal, Gas – Wasser usw.). Da diese Arbeiten aber ebenfalls in die Maßnahme eingebettet werden müssen, ist ein zeitnahe Arbeitsbeginn im Bereich der Planung notwendig. Ziel ist es, den Entwurfs- und Baubeschluss im Januar 2018 zu fassen, um im Mai 2018 mit der Maßnahme beginnen zu können. Die Bauarbeiten sind voraussichtlich im Herbst 2018 abgeschlossen.

Unterschriften:

Dr. Anne Mayer-Dukart

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?



LUDWIGSBURG

NOTIZEN